



Pressemitteilung

Frankenmetering nimmt mit TMZ die ersten Smart Meter Gateways in Betrieb

Die Rolle des wettbewerblichen Messstellenbetreibers ermöglicht der Frankenmetering und deren Kunden gezielte Angebote für intelligenter Messsysteme und damit vielfältige Mehrwerte für die Wohnungswirtschaft.

Bayreuth/Erfurt, 5. Juli 2021

Sieben Monate nach Vertragsunterschrift über Dienstleistungen im wettbewerblichen Messstellenbetrieb (wMSB) verbaute die Frankenmetering GmbH und Co KG (Frankenmetering) mit Hilfe der Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH (TMZ) die ersten Smart Meter Gateways in einem Wohnhaus der GEWOG in Bayreuth.

Stadtwerke Bayreuth-Geschäftsführer Jürgen Bayer ist überzeugt, dass die verbaute Technik gerade für die Wohnungswirtschaft viele Vorteile bietet: „Es ergeben sich keine Fehler mehr bei der Ablesung und der Energieverbrauch wird deutlich transparenter. Unsere Kunden können jederzeit über ein Webportal in Echtzeit verfolgen, wie viel Strom gerade verbraucht wird und es lassen sich auch historische Werte analysieren. So ist es möglich Einsparpotentiale zu heben - ein wichtiger ökologischer Gesichtspunkt - sowie die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.“ Er hofft durch das Pilotprojekt schnell Erfahrungen sammeln zu können, um den Einsatz intelligenter Messsysteme möglichst schnell voranzutreiben. Noch in diesem Jahr will er weitere Geräte verbauen.

Neben der Montage der Geräte untersetzt die TMZ, die Frankenmetering in ihrer Rolle als wMSB, mit weiteren Leistungen. Dazu gehören unter anderem die Durchführung der Prozesse im Bereich Smart-Meter-Gateway-Administration, das Meter-Daten-Management sowie der Betrieb des MSB-ERP-Backends. Der Vertrag umfasst außerdem die Umsetzung der Visualisierungsanforderungen nach dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) sowie der Energieeffizienz-Richtlinie (EED). „Die Frankenmetering kann ihren Gesellschaftern durch den wettbewerblichen Messstellenbetrieb zusätzliche Mehrwerte für deren Produkt- und Leistungsangebot schaffen. Als TMZ erhalten wir hierdurch wertvolles Feedback für unsere Dienstleistungen, insbesondere im Umfeld der Wohnungswirtschaft.“, erläutert Andreas Nehring, Geschäftsführer der TMZ.

Gewog-Geschäftsführer Uwe Prokscha, freut sich auf die neuen Möglichkeiten, die die intelligenten Zähler bieten: „Gerade die Nebenkostenabrechnung können wir für unsere Mieterinnen und Mieter damit schneller erstellen, da eine Vor-Ort-Ablesung der Zähler nicht mehr notwendig sein wird. Außerdem haben wir durch die Visualisierung des Energieverbrauchs im Webportal deutlich mehr Informationen, was

TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH

Standort Erfurt
Antonia Becke
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.tMZ-gmbh.de

Telefon: 0361 652-3160
vertrieb@tmz-gmbh.de

Geschäftsführer:
Jörn Lutze
Andreas Nehring

Ein Unternehmen der:



wir künftig für unsere Vergleichsanalysen zwischen unseren Mietshäusern einsetzen wollen.“

Prinzipiell bieten SMGW's zahlreiche weitere Funktionen. Im Bereich der E-Mobilität finden intelligente Messsysteme kontinuierlich breitere Anwendungsfelder. Durch die netzdienliche Steuerung werden Netzengpässe vermieden. Die Herausforderung der Zukunft besteht darin genügend Leistung liefern zu können, wenn viele Menschen zur gleichen Zeit ihr Elektroauto laden wollen. „Um die Netze zu entlasten, könnten wir Verträge abschließen, die es ermöglichen, dass intelligente Messsysteme auch Wallboxen schalten können.“ erklärt Bayer.

In jedem Fall wollen die Stadtwerke Bayreuth ihre Produktpalette mithilfe intelligenter Messsysteme ausweiten und weitere Dienstleistungen anbieten. „Die TMZ testet hier schon verschiedene Anwendungen und ist für uns der ideale Partner.“, so Bayer.

Hintergrundinformationen

Die **Frankenmetering GmbH & Co. KG**, bestehend aus neun fränkische Stadtwerken: Baidersdorf, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Erlangen, Forchheim, Fürth, Neustadt bei Coburg und Rödental stellen die Weichen für die Zukunft und setzen auch bei den Themen Energiewende und Digitalisierung auf regionale Zusammenarbeit. Mit der „Frankenmetering“ haben die Unternehmen eine gemeinsame Gesellschaft gegründet, mit dem sie den Einsatz intelligenter Messsysteme in Franken vorantreiben werden. So werden wir dem neuen Messstellenbetriebsgesetz gerecht und bieten sowohl den Stadtwerken als auch deren Kunden eine umfangreiche Einsicht in Messwerte, welche zukünftig durch künstliche Intelligenz, Smart Home und Big Data wertvolle Einspar- und Auslastungsoptimierungspotentiale aufzeigen können.

Die **TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen Service GmbH** mit Sitz in Langewiesen, bei Ilmenau in Thüringen, versteht sich als vollumfänglicher Dienstleister auf dem Gebiet des intelligenten Messwesens und bietet deutschlandweit und aus einer Hand ganzheitliche Lösungen für Messstellenbetreiber, die Wohnungswirtschaft sowie für Gewerbe und Industrie an. Durch die intelligente Vernetzung von Erzeugern und Verbrauchern macht die TMZ die Digitalisierung der Energiewende für die Menschen in Thüringen und darüber hinaus erlebbar. Neben dem Hauptgesellschafter der TMZ, der TEAG Thüringer Energie AG, sind sechs Thüringer Stadtwerke sowie ein hessischer Energieversorger engagiert.